

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Cham. Nebst dem Vortragenden gebührt dem Vorstand und besonders seinem initiativen Präsidenten Gruber der beste Dank aller Mitglieder. —ö—

Mitteilungen

Berufung und Beruf

Zur Einführung in die neue Jahresparole der katholischen Schweizerfrauen veranstaltet der Schweiz. kathol. Frauenbund am 11. und 12. September d. J. in der Sozial-caritativen Frauenschule von Luzern eine Studentagung über „Berufung und Beruf“. Wer sich für das Thema interessiert, ist herzlich willkommen. Programme sind von der Zentralstelle des SKF, Burgerstrasse 17, Luzern, erhältlich; Anmeldung gleichenorts.

Kongress Pro Familia

Pro Juventute wünscht der Erörterung der Fragen, wie die Familie geschützt und gestärkt werden kann, durch den Kongress Pro Familia ein Forum zu geben, das abseits allen politischen Kampfes auf rein sozialer, echt eidgenössischer Basis steht. Sie erfreut sich dabei der Mitwirkung des Bundesamtes für Sozialversicherung, des Eidgen. Verbandes „Für die Familie“, der Schweiz. Familienschutzkommission, des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, des Schweiz. Verbandes Frauenhilfe und des Schweiz. Kath. Frauenbundes. Die Veranstaltung findet am 1. und 2. Oktober im Kongresshaus Zürich statt unter dem Ehrenpräsidium von Herrn Bundesrat Pilet-Golaz und der Leitung von Herrn Prof. Dr. H. Hanselmann.

Unter dem Tages-Thema „Ehe und Familie in der geistigen Krise der Gegenwart“ sprechen am ersten Tag Herr Prof. E. Brunner, Zürich, über „Die geistigen Ursachen der Ehe- und Familiennot“, Herr Bundesrichter Dr. J. Strelle, Lausanne, über „Das Problem der Ehescheidung“ und Mlle. Richard, Jugendrichterin in Genf, über „Kinder geschiedener Eltern“. Die „Erziehung zu Ehe und Familie“ behandeln nach verschiedenen Gesichtspunkten Herr Prof. Dr. H. Hanselmann, Frau Dr. L. Beck-Meyenberger, Sursee, und Frl. Hedwig Blöchliger, Zürich.

Der zweite Tag bringt „Soziale und wirtschaftliche Familienfragen“ zur Sprache und zwar durch Herrn

Prof. Piaget, Genf: „Die soziologische Entwicklung der Familie und der Arbeit“, Herrn Prof. J. Lorenz, Freiburg: „Organisation der Erwerbsarbeit und ihre Bedeutung für die Gestaltung des Familienlebens“, Frl. Dr. E. Steig, Zürich: „Die wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmerfamilie“, Herr Dr. W. Gasser-Stäger, St. Gallen: „Die besonderen Probleme der Bauernfamilie“ und durch Herrn Prof. Carrard, Lausanne, und Frl. Rosa Neuenschwander, Bern: „Die berufliche Erfülligung der zukünftigen Familienträger“.

Schweiz. Studienwoche für gregorianschen Choral

Vom 4.—10. Oktober veranstaltet die Studiengemeinschaft für gregorianischen Choral in Schönbrunn die dritte Studienwoche. Geistliche, Organisten und Leiter von Kirchenchören, Damen und Herren sind freundlichst eingeladen. Baldige Anmeldung beim Sekretariat, Minervastrasse 68, Zürich, erbeten.

Pro Juventute-Obstspende für unsere Bergschulen

Wie alljährlich so wird Pro Juventute auch in diesem Herbst eine Obstsammlung für die Schulkinder der Berggemeinden durchführen. Dank der tatkräftigen Mitarbeit von Lehrern und Schülern des obstreichen Unterlandes gelang es, im vergangenen Jahr die schöne Spende von rund 75,000 kg Obst zu vermitteln. Es kommt heute mehr denn je darauf an, den Bergkindern die notwendige Ergänzung ihrer oft recht einseitigen Ernährung zu ermöglichen, und wir hoffen sehr, das Ergebnis dieses Jahres werde bei den guten Ernteaussichten nicht hinter demjenigen von 1942 zurückstehen. Vielerorts werden heute schon die beliebten Pro-Juventute-Aepfel freudig erwartet.

Die Bezirkssekretariate Pro Juventute werden sich demnächst an die einzelnen Schulen der obstreichen Gegenden wenden, und wir danken allen Sammlern, die zum Gelingen der Spende beitragen werden, zum voraus herzlich für ihre Mithilfe.

Zentralsekretariat Pro Juventute,
Zürich, Seilergraben 1.

HANS WIRTZ

Vom Eros zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft

Lw. 314 S. Fr. 7.80

Das schönste Ehebuch

In jeder Buchhandlung
erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten

